



Am 23. August 2014 ist das Landesgesetz zur Förderung des Klimaschutzes (Landesklimaschutzgesetz-LKSG) in Kraft getreten. Damit stellt Rheinland Pfalz als drittes Bundesland den Klimaschutz auf eine gesetzliche Grundlage und dokumentiert auf diese Weise die Bedeutung dieser gesamtgesellschaftlichen Aufgabe.

Inzwischen liegt auch ein Klimaschutzkonzept für Rheinland-Pfalz vor. Klimaschutz betrifft nicht nur das Land oder gesellschaftliche Gruppen, auch Kommunen sind als wichtige Akteure gefragt. Zahlreiche Landkreise, Städte, Verbände und Ortsgemeinden in allen Teilen des Landes haben in den vergangenen Jahren kommunale und regionale Energie- und Klimaschutzkonzepte auf den Weg gebracht und werden bei deren Umsetzung durch kommunale Klimaschutzmanager unterstützt.

Kommunen können außerdem eine starke Vorbildfunktion entfalten, indem sie durch ihre Aktivitäten Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen für die Umsetzung eigener Energiespar- und Klimaschutzmaßnahmen gewinnen.

Das vorbildliche Engagement kommunaler Mandats- und Entscheidungsträger, der Verantwortlichen in den kommunalen Unternehmen und vieler Bürgerinnen und Bürger vor Ort ist zur Erreichung der CO₂-Minderungsziele in Rheinland-Pfalz unersetzlich. Die Landesregierung ermutigt alle Akteure, diesen Weg konsequent weiterzugehen.

Einige Beispiele hierzu werden auf der bereits zum vierten Mal stattfindenden Fachtagung zum kommunalen Klimaschutz vorgestellt.

Ich wünsche Ihnen hierbei viele Anregungen zur Umsetzung zahlreicher Klimaschutzaktivitäten in Ihrer Kommune!

E. Lemke

Staatsministerin Eveline Lemke
Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung
Rheinland-Pfalz

Tagungsort:

Fachhochschule Bingen
Berlinstraße 109
Gebäude 5
55411 Bingen



Anreise:

Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter www.tsb-energie.de.

Veranstalter:

Transferstelle für Rationelle und Regenerative Energienutzung Bingen (TSB)
Berlinstr. 107a
55411 Bingen-Büdesheim
Telefon: 06721-98 424 - 0
www.tsb-energie.de

Tagungsleiterin:

Prof. Dr. Elke Hietel, Transferstelle Bingen

Organisation:

Christine Thönnies
E-Mail: thoennes@tsb-energie.de
Telefon: 06721-98424-272
Telefax: 06721-98424-29

Geschäftsbereich des ITB - Instituts für Innovation, Transfer und Beratung gGmbH



Unsere Sponsoren und Partner:



Rhein Hessische
Energie. Natürlich. Gerne.



4. Fachtagung Energiewende und Klimaschutz in Kommunen

12. November 2015
Fachhochschule Bingen



Mit freundlicher Unterstützung



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

08:30 Registrierung & Anmeldung

09:00 Begrüßung

Prof. Dr. Elke Hietel
Wissenschaftl. Projektleiterin der Transferstelle Bingen (TSB)

Grußwort der Hochschulleitung der FH Bingen

09:15 Klimaschutz – Eine kommunale Querschnittsaufgabe

Dr. Gottfried Jung
Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz

09:45 Handlungsfelder regenerativer und hocheffizienter Energieerzeugung am Beispiel der Verbandsgemeindewerke Hachenburg

Marco Dörner
Werkleiter der VG-Werke Hachenburg

10:15 Klimaschutz als Chance für neue Wege im ländlichen Raum

Marion Gutberlet
Ressortleiterin bei Grontmij GmbH

Michael Münch
Projektleiter der TSB

11:00 Kaffeepause

**Block I Klimaschutz im ländlichen Raum
(11:30 Uhr - 13:00 Uhr)**

Moderation: Marion Gutberlet, Grontmij GmbH

In der Gestaltung der Energiewende und der Anpassung an den Klimawandel stellen Kommunen eine wichtige Handlungsebene dar. Welche Herausforderungen sind hier zu meistern? Welche Ansätze verfolgen die Akteure, um aktiv die Ziele zum Klimaschutz zu verfolgen?

Anpassung an die Folgen des Klimawandels im ländlichen Raum

Dr. Ulrich Matthes
Leiter Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen

Mit Energiespeckgürteln im ländlichen Raum zur Versorgungssicherheit in den Ballungsräumen beitragen

Dimitri Vedel
Projektleiter der Bodensee-Stiftung

Projekt „Cochem-Zeller Energiedorf“ – Quartierskonzepte sollen Kommunen stärken

Dirk Barbye
Geschäftsführer unser-klima-cochem-zell e. V.

13:00 Mittagspause

**Block II Aktuelle Projekte für die Energiewende
(14:00 Uhr - 16:00 Uhr)**

Moderation: Michael Münch, Projektleiter der TSB

Neue innovative Projekte in Rheinland-Pfalz treiben die Energiewende weiter voran und tragen damit zum Klimaschutz bei. Nutzen Sie die folgenden Vorträge als Anregung für Ihre eigenen Projekte und Ideen!

SusTreat - energieautarke Großkläranlage in Koblenz

Thomas Keßelheim
Betriebsleiter Stadtentwässerung Koblenz - Klärwerk

Energie- und Ressourceneffizienz in kommunalen Betrieben - Anforderungen, Fördermöglichkeiten und aktuelle Beispiele

Robert Weicht
Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht RLP

Jochen Schied
Projektleiter der TSB

RaBEmobil - ElektroCarSharing in Wackernheim

Frank Repovs
Rabenkopf BürgerEnergie eG

Aktuelle Klimaschutzprojekte auf Landkreisebene - Energiecontrolling und LED-Straßenbeleuchtung

Simon Haas
Klimaschutzmanager des Landkreises Bad Kreuznach

**gegen 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung
(Programmänderungen vorbehalten)**

Fax-Anmeldung: 06721 - 98 424 - 29
Online-Formular unter www.tsb-energie.de

Anmeldeschluss: 10.11.2015

Ja, ich nehme an der **4. Fachtagung Energiewende und Klimaschutz in Kommunen** an der FH Bingen am 12.11.2015 teil. Die Teilnahmegebühr beträgt 85,00 € zzgl. MwSt. und beinhaltet die Tagesverpflegung sowie die Möglichkeit des Downloads der Referentenvorträge.

Teilnahmegebühr für Studenten der FH Bingen: 20,00 € zzgl. MwSt.

Bitte melden Sie jede Person einzeln an: **BITTE LESBAR AUSFÜLLEN**

Titel, Vorname, Nachname

Firma, Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail (in jedem Fall anzugeben)

Abweichende Rechnungsadresse:

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen:
Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine **Anmeldebestätigung per E-Mail**. Die Zusage erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen (begrenzte Teilnehmerzahl). Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung. **Die Rechnung wird nach der Veranstaltung versendet.** Bei Stornierung der Anmeldung **bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr.** Bei späteren Absagen wird die **gesamte Teilnehmergebühr berechnet.** Die Stornierklärung bedarf der schriftlichen Form. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden.

Ort, Datum Unterschrift